



Pressemitteilung

Elsnigk, 27.04.2023

Elsnigks Friedhof hat wieder Wasser

Neue Leitung in Betrieb / MIDEWA veranlasste Arbeiten auf Wunsch der Gemeinde / Behelfsmäßige Lösung bald Geschichte

Dank einer neuen Leitung ist die Wasserversorgung für den Friedhof in Elsnigk (Gemeinde Osternienburger Land) wieder gewährleistet. Die MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH hatte die Arbeiten auf Wunsch der Gemeinde veranlasst, die ihren Bürgern das Gießen der Gräber damit wieder erleichtern wollte. Im Vorfeld gab es - initiiert durch die Gemeinde - eine Variantenuntersuchung zum optimalen Verlauf der Versorgungsleitung, bei der die MIDEWA ebenfalls fachlich unterstützte.

Die aus Kunststoff bestehende Versorgungsleitung in Richtung Friedhof ist 330 Meter lang und misst vier Zentimeter im Durchmesser. Die Arbeiten sind in der vergangenen Woche weitgehend abgeschlossen worden. Inzwischen erteilte das Gesundheitsamt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld nach der Analyse der Probe auch die Freigabe der Leitung.

In den nächsten Tagen wird die neue Leitung noch in das bestehende Versorgungsnetz integriert, das gilt ebenso für einen bestehenden Hausanschluss. Auch die Straße im Baustellenbereich wird bis dahin wieder hergestellt.

"Wir sind sehr froh über die Unterstützung der MIDEWA bei der Versorgung des Friedhofes Elsnigk mit Wasser. Hierdurch kann die behelfsmäßige und störanfällige bisherige Lösung in den nächsten Tagen ad acta gelegt werden", erklärt Bürgermeister Stefan Hemmerling. Es seien durch den Bauhof der Gemeinde nur noch einige Restarbeiten zu erledigen.

Die am 5. Dezember 1996 in Könnern (Salzlandkreis) gegründete MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH ist im südlichen Sachsen-Anhalt fest verankert. Die rund 50 kommunalen Gesellschafter halten 74,9 Prozent der Unternehmensanteile. Seit 1999 ist die Veolia Wasser Deutschland GmbH (vormals OEWA Wasser und Abwasser GmbH) mit 25,1 Prozent als strategischer Partner an der MIDEWA beteiligt. Die Veolia Wasser Deutschland GmbH ist eine 100-prozentige Tochter der Veolia Deutschland GmbH. Die Hauptverwaltung der MIDEWA ist in der Dom- und Hochschulstadt Merseburg angesiedelt. Hinzu kommen vier Niederlassungen mit Sitz in Bitterfeld-Wolfen, Köthen (Anhalt), Lutherstadt Eisleben und Merseburg sowie dreizehn Servicebereiche. Die MIDEWA zählt rund 320 Beschäftigte (Stand: Dezember 2022), einschließlich Auszubildende und BA-Studenten. Sie ist für die Trinkwasserversorgung von rund 295 000 Menschen zuständig und darüber hinaus verlässlicher Partner für Trink- und Abwasserverbände sowie der Industrie. Außerdem engagiert sich die MIDEWA auf dem Gebiet der öffentlichen Beleuchtung, der Fernwärmeversorgung und der Grundwassersanierung. Die MIDEWA-Tochter INFRA Service Sachsen-Anhalt kümmert sich um den Betrieb von Schwimmbädern, wie der Köthener Badewelt und der Volksschwimmbad Gräfenhainichen. Mehr Informationen unter www.midewa.de, service.veolia.de und www.veolia.de

Kontakt:

Uwe Störzner – Geschäftsführer

Alexandra Müller – Pressesprecherin

MIDEWA Wasserversorgungsgesellschaft in Mitteldeutschland mbH

Bahnhofstraße 13, 06217 Merseburg

Telefon: 03461 352-0

Telefax: 03461 352-325

E-Mail: info@midewa.de